

**Niederschrift über die am 5.11.2020 stattgefundene
4. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Anwesend: Bgm. Michael Kreuzer, Vizebgm. Johannes Seeböck
GfGR: Wolfgang Pferscher, Martin Rathner, Franz Roth
GR: Robert Beisteiner, Ulrike Hempel-Trebesiner, Sebastian Jansch, Dr. Charlotte Knoll, Ing. Herbert Lechner, Verena Pferscher, Heinrich Pichler, DI Hildegard Ramberger, Herbert Schmirli, Christine Tisch, Christiane Weissenberger, Margarete Zwintz

Entschuldigt: GfGR Stephan Wolf, GR Angelika Zak

Schriftführung: AL Mag. Doris Danzinger-Hauer

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Es gingen keine schriftlichen Änderungsanträge ein. Die Niederschrift der Sitzung vom 17.9.20 ist daher als genehmigt zu protokollieren.

Punkt 2.)

1. Nachtragsvoranschlag 2020

Der 1. NVA 2020 lag zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Er wurde den Vertretern aller Fraktionen per E-Mail übermittelt. Es gingen keine schriftlichen Stellungnahmen dazu ein.

Wesentliche Punkte zum Nachtragsvoranschlag:

	VA 2020	NVA 2020	
Einbruch bei den Ertragsanteilen wegen COVID. Schätzung aufgrund der bisherigen Einnahmen 2020:	1 094 000,00	948 000,00	- 146 000,00
Kommunalsteuer wird erfreulicherweise in etwa in der veranschlagten Höhe bleiben trotz COVID.			
Raimundspiele erforderten eine neue Budgetierung. Wir steigen trotz Absage der Produktionen und teilweiser Begleichung von Gagen ohne Verlust aus. Ausgleich durch Kulturförderung.			
Schwimmbad wurde zu einem sozialen Treffpunkt! Hier musste gänzlich neu budgetiert werden, aufgrund der Neuerungen. Diese wirkten sich jedoch sehr positiv auf eine generelle Umsatzsteigerung aus und der Verlust konnte etwas reduziert werden:	11 000,00	8 600,00	
Einnahmenverluste bei der Kegelbahn aufgrund des Verbots der Zusammenkünfte.			
Die Interessentenbeiträge wurden den Firmen von Gesetz her wegen COVID erlassen.	3 800,00	0	
Erhöhungen des Budgets gibt es bei Bauhof, Kanal, Wasser, Kegelbahn – die Ausgaben wurden jedoch vom Vorstand bzw. GR beschlossen.			
Der Ankauf des Feuerwehrautos musste nachträglich budgetiert werden, da das Projekt erst nach dem VA 2020 eingebracht wurde.	-	59 000,00	
Erhöhung der erforderlichen Bedarfszuweisungen für den Haushaltsausgleich:	214 200,00	281 400,00	67 200,00

**Niederschrift über die am 5.11.2020 stattgefundenene
4. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag dem 1.NVA 2020 in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3.)

Gemeinderatsitzung - Beschlussfassung im Umlaufweg

Im Falle von weiteren COVID-Einschränkungen können möglicherweise keine GR-Sitzungen in „herkömmlicher“ Form mit physischer Anwesenheit aller Mandatare stattfinden. Der Gesetzgeber ermöglicht in diesem Fall dem Gemeinderat und dem Gemeindevorstand eine **Beschlussfassung im Umlaufweg** durchzuführen. Dafür benötigen wir eine **Zustimmungserklärung aller Mandatare zur Übertragungsart** - dass die Beschlussunterlagen per E-Mail zugesandt werden und die Abstimmung ebenso über diesen Weg erfolgt. Das Informationsschreiben vom Amt der NÖLandesregierung ging allen GemeinderätInnen gemeinsam mit der Einladung zur Sitzung zu.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag einer Beschlussfassung im Umlaufweg via E-Mail zuzustimmen, sofern außergewöhnliche Verhältnisse nach dem Epidemiegesetz vorliegen und kein physisches Zusammentreffen der GemeinderätInnen erlaubt ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür, 1 Gegenstimme (GR Lechner/ÖVP)

Punkt 4.)

Bericht des Bürgermeisters

a. Volksbank Bankomat:

Es fand erneut ein Gespräch mit der Volksbank wegen des Bankomats statt. Die Volksbank möchte € 10.000,- pro Jahr für den weiteren Betrieb. Verhandlungen mit Raiffeisenbank Schneebergland sind im Laufen.

b. Schikarten Unterberg: Es stellt sich die Frage, ob das Schigebiet Unterberg wieder gefördert werden soll und in welcher Form. Die Bürgermeister der IG-Piestingtal tendieren derzeit zu anderen Fördermaßnahmen als den bisherigen. Dies wird ein Tagesordnungspunkt der nächsten GR-Sitzung.

c. Neues Projekt Volksschule 2021: Sanierung der Heizung. Der Bürgermeister ersucht die GR Schmir, Beisteiner, Ramberger, Hempel-Trebesiner eine Arbeitsgruppe zu bilden und das Projekt auszuarbeiten.

d. Der Bürgermeister ersucht GfGR Rathner um einen kurzen Bericht zum Fortschritt des Musikerhauses. Dieser ist mit dem Fortschritt sehr zufrieden. Eine Fertigstellung 2021 sollte möglich sein.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 19:45 Uhr.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen für ihr Kommen und für die Zusammenarbeit.

Bürgermeister:

Für die ÖVP:

Für GfG:

Schriftführer*in:

Für die SPÖ: